



Kurzmitteilungen des Gemeinderates

Sitzung vom 29. Juni 2020

Anordnung Urnenabstimmung Sekundarschulgemeinde

Die Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch führt am 27. September 2020 die Urnenabstimmung über folgende Vorlage durch: "Erheblichkeitserklärung zur eingereichten Initiative 'Bildung einer Einheitsgemeinde'". Als wahlleitende Behörde hat der Gemeinderat den Urnengang angeordnet.

Outsourcing ICT Gemeindeverwaltung

Die Abhängigkeit der Gemeindeverwaltung von der ICT (Informations and Communications Technology) hat seit der Einführung im Jahr 1982 laufend zugenommen und während des Lockdowns einen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Die Pandemiephase zeigte aber auch, dass die ICT der Gemeindeverwaltung noch nicht optimal auf die aktuellen, gewachsenen Anforderungen ausgerichtet ist. Der Gemeinderat hat deshalb die ICT - in Ergänzung der bereits ausgelagerten Applikationen - an die Regionale Informatikzentrum RIZ AG outgesourct. Damit werden alle Verwaltungsbereiche miteinander vernetzt, die Datensicherheit wird den neuen Standards angepasst, der Fernzugriff auf sämtliche Applikationen ermöglicht und die Telefonie vereinfacht. Die gebundenen einmaligen Kosten betragen CHF 65'000.00, die jährlich wiederkehrenden CHF 162'000.00. Im Gegenzug fallen bisherige externe Aufwendungen im Umfang von rund CHF 94'000.00 sowie interner Personalaufwand weg.

Neue Zeiterfassung Gemeindeverwaltung

Das Vollzugsreglement zur Personalverordnung der politischen Gemeinde verpflichtet die Angestellten, eine persönliche Zeitbuchhaltung zu führen. Die bisherige Anwendung können nur die Angestellten im Gemeindehaus und des Betriebs- und Gemeindeammannamtes nutzen. Die Herstellerin stellt die Wartung jedoch auf Ende 2020 ein. Der Gemeinderat hat für die Einführung einer neuen Zeiterfassungslösung als Ergänzung der Lohnbuchhaltung einmalig CHF 14'000.00 und wiederkehrend CHF 4'000.00 - je als gebundene Ausgabe - bewilligt. Ab 2021 werden alle rund 90 Angestellten der politischen Gemeinde ihre Arbeitszeit mit der neuen Applikation erfassen können.

Ersatz Wasserleitung Studenmättelstrasse

In den vergangenen Jahren ereigneten sich an der Studenmättelstrasse und im Bereich der Strasse Am Wasser immer wieder Leitungsbrüche. Die Reparaturarbeiten haben ergeben, dass die bestehende Guss-Leitung in einem schlechten Zustand ist und ersetzt werden muss. Das Projekt sieht vor, die alten Leitungen auf einer Länge von 290.00 m durch moderne Gussrohre zu ersetzen und die Leitungsführung anzupassen. Bei drei Hydranten werden die Unterteile und die Zuleitungen ersetzt. Die bestehenden Hauszuleitungen werden bis zur Grundstücksgrenze durch eine Kunststoffleitung ersetzt und erhalten einen neuen Hausanschlusschieber. Weiter werden in der Sennhüttenstrasse zwei neue Streckenschieber versetzt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich vom 10. August bis Mitte Oktober 2020. Die Kosten belaufen sich auf CHF 309'637.50 und wurden vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt.

Riss- und Rampensanierungen

Jedes Jahr werden Belagsrisse und Rampen in und an Gemeindestrassen saniert. Im laufenden Jahr besteht Handlungsbedarf für allgemeine Belagssanierungen sowie eine Etappe der Haslen- und Rütistrasse. Für die Ausführung hat der Gemeinderat CHF 51'058.40 bewilligt.

Schutzkonzept Coronavirus

Die Schutzverglasungen für Schalteranlagen und Sitzungszimmer des Gemeindehauses zur Umsetzung der Schutzkonzepte kamen auf CHF 5'094.05 zu stehen. Der Gemeinderat hat die Ausgaben bewilligt.

Personelles

Als Betriebsangestellte der Abfallsammelstelle wurden Santo Lequoque und Gianni Francesco Lotti angestellt. Die Badmeister Marcel Chrysostom und Bruno Schöffel haben ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde wieder gekündigt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeitenden willkommen und danken den austretenden für die geleisteten Dienste.

Weitere Auskünfte:

Andreas Strahm, Gemeindeschreiber
044 739 12 09
andreas.strahm@birmensdorf.ch